

Gestärkt aus der Euro- und Schuldenkrise

oder:

Warum ein Airbag eigentlich nur im Auto?

von Dipl.-Kfm. Andreas Binder, Berlin

Copyright: BINDER - Der Wirtschaftsdienstleister, Andreas Binder, Berlin. Alle Rechte vorbehalten.

Auch wenn Sie vielleicht gut gefüllte Auftragsbücher haben, birgt die aktuelle Schuldenkrise dennoch zahlreiche nicht zu unterschätzende Risiken für den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Unternehmens in den nächsten Jahren.

Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen, aber auch für Selbständige und Freie Berufe beinhaltet die aktuelle Finanz- und Schuldenkrise aber auch eine Chance, sich durch Umdenken hin zu einem strategischen und nachhaltigen Wirtschaften auf den Märkten erfolgreich zu positionieren!

Dazu 7 Tipps für Ihren wirtschaftlichen Airbag, die Sie auch sofort umsetzen können:

1. Erhöhen Sie Ihre Finanzreserven (Eigenkapital, Liquidität), zum Beispiel durch ein konsequentes Forderungsmanagement.
2. Reduzieren Sie Ihre Fremdfinanzierung, zum Beispiel durch Anpassung von Investitionen an Ihr Auftragsvolumen.
3. Ersetzen Sie Bankkredite durch Lieferantenkredite, indem Sie die Zahlungsziele Ihrer Lieferanten verlängern.
4. Optimieren Sie Arbeitsabläufe und Organisation.
5. Sinnvolles Kostenmanagement reduziert Ihren Aufwand spürbar.
6. Ihre Investitionen sollten auch mittel- und langfristig sinnvoll und rentabel sein - nicht nur kurzfristig, um z. B. Steuern zu "sparen".
7. Durch Outsourcing von Aufgaben, die nicht zu Ihrem Kerngeschäft gehören, reagieren Sie flexibler in Zeiten sinkender Absätze.

Auch - oder gerade - für kleinere Unternehmen, Selbständige, Freiberufler und Immobilieneigentümer ist mittel- bis langfristig eine effektive Finanz- und Wirtschaftsplanung das optimale Steuerungsinstrument, um flexibel und nachhaltig auf die Herausforderungen der Zukunft zu reagieren.

Ihr wirtschaftlicher Airbag auf <http://www.binderOnline.net>